



Veranstaltungsreihe

Im Fokus: Karriere

„Unter Frauen“

Konkurrenz und Kooperation mit Kolleginnen und Chefinnen, in Gremien, Arbeits- und Projektgruppen mit Ursula Lengauer und Margarete Neumann

8. Oktober 2009, 10.00 bis 16.00 Uhr
FFG, 1090 Wien, Sensengasse 1, Seminarraum, Erdgeschoß

Anmeldung: www.w-fforte.at

Um Anmeldung wird gebeten bis **3. Oktober 2008**

Die Teilnahme ist kostenlos. Aufgrund einer begrenzten Teilnehmerinnenanzahl bitten wir um eine verbindliche Anmeldung. Ihre Anmeldung ist nur durch eine schriftliche Bestätigung von uns gültig.

Kinderbetreuung: Wir bieten vor Ort eine kostenlose Betreuung von Kindern (0-12 Jahre) an. Wenn Sie diese in Anspruch nehmen wollen, bitten wir Sie um Anmeldung (unter Angabe von Anzahl und Alter der Kinder) bis

24. September 2009 per E-Mail an [markus.schobel\(at\)ffg.at](mailto:markus.schobel@ffg.at).





Programm

- 10.00 Uhr Begrüßung & Präsentation: w-fORTE (Susanne Reithofer)

- 10.10 – 16.00 Uhr

Wie gehen Frauen miteinander um, wenn es zu Konflikten kommt? Gängigen (Vor-)Urteilen zufolge geht's bei Frauen, wenn es einmal richtig losgeht, viel heftiger und brutaler zur Sache, als Männer sich das je vorstellen könnten. Zickenterror, Stutenbissigkeit, Catfight und was der Vergleiche aus dem Tierreich im flockigen Jargon derer, die es angeblich wissen, noch mehr sind.

Was ist dran an diesem Phänomen? Und wie äußert es sich bei Frauen in der Wissenschaft, die doch zumeist so sehr um Rationalität bemüht sind?

Aus diesen Fragen wollen wir beim Workshop zum Semesterauftakt Antworten entwickeln, wie Frauen Konkurrenz, Hierarchie und Interessenkonflikte unter einander konstruktiv, lebendig und entspannt gestalten können.

Als Input erwarten Sie sich

 - Hypothesen aus Gruppendynamik, Tiefenpsychologie, Genderforschung
 - Konkrete Kommunikationsanleitungen
 - Tipps zum Emotionsmanagement
 - Bearbeitung von Fällen, die Sie mitbringen

- Ab 16.00 Uhr Networking

In der Mittagspause bieten wir Ihnen Erfrischungsgetränke und ein Buffet an.

Dr.ⁱⁿ Ursula Lengauer



- >> Unternehmens- und Organisationsberaterin, Trainerin, Supervisorin (ÖVS) und Coach.
Beratungsformen: Einzel-, Team-, sowie Projektcoaching und -supervision, Gruppentraining.
- >> Spezialgebiete: Karriereberatung für Frauen, Gründungsberatung, Eigenmarketing, Schreibwerkstatt.
- >> Seit 2005 Veranstalterin des „Open House für Frauen in der Wissenschaft“, eine Plattform zur Information und Vernetzung für Wissenschaftlerinnen, die dreimal pro Semester stattfindet.
Einladung auf Anfrage unter: ursula.lengauer@chello.at

Dr.in Ursula Lengauer
Kohlmarkt 9/6
1010 Wien
mobil: 0699.1.925.75.65
www.besthelp.at/lengauer

Margarete Neumann



- >> 2003 Gründung von und Vernetzung in NPOol, Beratungsnetzwerk mit der Spezialisierung auf Lösungen im Non-Profit-Bereich
- >> seit 1998 Selbständige Organisationsberaterin, Moderatorin, Trainerin, Coach
- >> Arbeitsschwerpunkte: Begleitung von Orientierungsprozessen, Beratung und Projektmanagement für NPOs, Training in den Bereichen Teamentwicklung, Gruppendynamik, Kommunikation und Projektmanagement
- >> Coaching, Supervision, Feministische Bildungsarbeit, Gendermainstreaming

Margarete Neumann
Zieglergasse 28
1070 Wien
mobil: 0699.1.957.32.76
www.npool.at/neumann.html

w-FORTE verbindet Wirtschaft mit Frauen in Forschung und Technologie.

>> Mit der Veranstaltungsreihe „**Im Fokus: Karriere**“ organisieren wir regelmäßig exklusive Workshops rund um das Thema Karriere und bieten Gelegenheit für individuelle Fragen mit ExpertInnen. Damit möchten wir unserer Zielgruppe einen persönlichen Zugang zu karriererelevantem Know-How bieten.

>> Das Programm w-FORTE des BMWFJ wendet sich an Gründerinnen, Unternehmerinnen und Managerinnen sowie Forscherinnen in technisch-naturwissenschaftlichen Bereichen und bietet vielfältige Unterstützungen, z.B. durch Fachveranstaltungen und einem Informationsservice im Internet, u.a. zu Förderungen, Wirtschaft, Forschung und Karriere.

Eine weitere Maßnahme ist das Impulsprogramm „**Laura Bassi Centres of Expertise**“. Errichtet werden acht Forschungszentren an der Schnittstelle von Wissenschaft und Wirtschaft. Diese europaweit einzigartige Impulsaktion setzt auf Chancengleichheit und eine neue Forschungskultur. Die wissenschaftliche Leitung liegt bei einer Frau. In den Zentren werden Forschungsprojekte, die Karrierewege und das Zukunftspotenzial aller Teammitglieder gefördert.

w-FORTE trägt mit seinen Maßnahmen auch zum Abbau von veralteten Rollenbildern in der Forschung bei, z.B. durch Öffentlichkeitsarbeit und Sichtbarmachen des wissenschaftlich-technologieintensiven Potenzials von Frauen. Durch die Vergabe von Studien werden neue Erkenntnisse gewonnen und der Community zugänglich gemacht.

>> www.w-forte.at